

**Gebr. Drucker** in Padua:  
Hamburger Realencyklopädie f. Bibel u.  
Talmud. 2 Tle. Kpltt. Werk. Wien.  
**A. Bergsträsser's** Hofbh. in Darmstadt:  
\*Petzholdt, Bibliothekslehre.

**W. Solinus** in Düren:  
Wangemann, Orgel u. Orgelbaukunst.

**Emil Schlesinger** in Vevey:  
\*Ramann, Schmetterlinge Deutschlands.  
\*Hitopadesa, ed. Peterson. Bombay 1887.

**H. Vos** in Essen:  
\*Handbuch d. Therapie, v. Penzoldt u.  
Stintzing. 2. Aufl.

**Richard Klein**, Bh. in Saargemünd:  
Geiger, Abr., Lehr- u. Leseb. z. Sprache  
d. Mischnah.

**Reinhard Schwarz** in Dresden:  
Vormbaum, ev. Schulordnungen. Bd. 2, 3,  
ev. Bd. 1—3, falls billig.

**Georg Wölker Nachf.** in Berlin SO. 16:  
\*Busch-Album.

\*Freytag, — Keller, — Storm, Werke.

\*Fritsch, Exkurs-Flora v. Oesterreich.

\*Gothaer Hofkalender 1900.

\*Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.

\*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

\*Wörterbücher, v. Benseler, Sachs-Villatte,  
Thieme, Thibaut, Muret-Sanders.

## Kataloge.

Demnächst erscheint:

Katalog XXVI: Theologie.

Zusendung gratis und franko.

Gotha. **M. Hauptvogel.**

## Kunst-Auktion von H. Herner in Wien VI.

Soeben erscheint und wird auf Verlangen  
gratis und franko versandt:

## Katalog des Kunst- u. Bücherlagers von S. Kende in Wien.

I. Abtheilung: Bücher, histor. Urkunden  
u. Autographen. (Ca. 3000 Nrn.)

**Öffentliche Versteigerung** am 3. Okt.  
1901 und folgende Tage im Auktionslokale:  
Wien, I. Gluckgasse 3.

Bitte, Kataloge rechtzeitig zu verlangen.

**Verkehre nur direkt.**

Hochachtungsvoll

Wien, September 1901.

VI, Mariahilferstrasse.

**H. Herner's Kunsthandlung.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Ergebene Bitte um Rücksendung!

Hierdurch richte ich an Sie die höfliche  
Bitte, mir alle Exemplare von:

**Wilhelm Raabe, Die Leute aus dem  
Walde. 3. Aufl.,**

gef. mit direkter Post auf meine Kosten  
zurücksenden zu wollen. Es gebührt mir an  
Exemplaren für feste Auslieferung.

Braunschweig. **George Westermann.**

## Zurück

erbitte umgehend infolge Verlagswechsels  
alle remissionsberechtigten Exemplare der  
nachstehenden Werke:

**Faraday**, Naturgeschichte einer Kerze.

— Die verschied. Kräfte der Materie.

**Hempel**, Das Herbarium. Geb.

**Natur und Haus**. Jahrg. III—VIII.

(Brosch. u. gebunden.)

**Poppendorff**, Unsere wichtigsten ess-  
baren Pilze.

**Russ**, Jahrbuch der Natur. Geb.

**Voigt**, Exkursionsbuch zum Studium der  
Vogelstimmen. Geb.

**Wahnschaffe**, Unsere Heimat zur Eiszeit.

**Zernecke**, Leitfaden für Aquarien- und  
Terrarienfrennde. (Brosch. u. geb.)

Nach dem 11. Dezember d. J. eintreffende  
Exemplare weise ich ausnahmslos zurück.

Berlin, den 11. September 1901.

**Gustav Schmidt**

(vorm. Robert Oppenheim).

## Umgehend zurück erbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
Exemplare von:

**Wilh. Raabe, Der Hungerpastor.**

10. Aufl. 3  $\mathcal{M}$  netto.

**H. v. Wolzogen, Raabenweisheit.**

1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  netto.

Um die festen Bestellungen glatt erledigen  
zu können, würden Sie mich durch um-  
gehende Remission sehr verbinden. Von  
Raabe, Hungerpastor, wird eine neue Auf-  
lage vorbereitet.

Berlin, im September 1901. **Otto Janke.**

## Wiederholt umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare  
von:

**Automobil-Kalender u. Handbuch der  
Automobil-Industrie p. 1901/02.**  
Geb. 3  $\mathcal{M}$ .

Ich bitte um gute Verpackung.

Berlin W., Steglitzerstr. 86.

**M. Krayn,**

Verlagsbuchhandlung.

**Gothein, Der deutsche Aussenhandel.**

I. Hälfte. 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  netto

erbitten wir uns mit erster Gelegenheit zurück.

Berlin. **Siemenroth & Troschel.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober wird für eine größere  
Stadt Deutsch-Böhmens ein tüchtiger, gut  
empfohlener Gehilfe gesucht, der mit  
allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist,  
selbständig arbeitet und Gewandtheit im  
Verkehr mit dem Publikum besitzt. Herren,  
die auch im Musikalienhandel versiert sind,  
werden bevorzugt. Stellung bei zufrieden-  
stellenden Leistungen von Dauer.

Angebote nebst Photographie und Angabe  
der Gehaltsansprüche unter M. A. 2612 durch  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die  
Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-  
hilfen den die Stellenangebote enthaltenden  
Bogen des Börsenblattes zu 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  für  
je 4 Wochen portofrei unter Band be-  
ziehen. Die Versendung besorgt die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Stellsuchende Gehilfen werden wiederholt  
hierauf aufmerksam gemacht mit dem Be-  
merken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4  
Wochen nicht zugestanden werden kann; dahin-  
gegen kann der Bezug des Bogens an jedem  
Tage begonnen werden und endet am gleich-  
vielten Tage des nächsten Monats. Der  
Betrag ist vorher franko an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins einzusenden; auch  
deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in  
Zahlung angenommen.

Für eine alte Verlagshandlung mit  
grosser Druckerei wird eine geeignete  
Persönlichkeit gesucht, die befähigt ist,  
den Chef vorkommenden Falls vollständig  
vertreten zu können. Der betr. Herr  
muss deshalb im Druckerei-Betriebe ge-  
nügende Erfahrung besitzen, um sach-  
verständlich korrespondieren und persönlich  
mit den Kunden verkehren zu können.  
Initiative für die Erneuerung u. Erweite-  
rung des Verlages ist ebenfalls nötig, und  
es mögen sich deshalb nur Herren melden,  
die eine genügende Erfahrung hinter sich  
haben und die über ihre Erfolge den  
nötigen Nachweis zu führen im stande sind.

Es handelt sich um einen angenehmen  
Posten von Dauer, der der richtigen Kraft  
ihre volle Bethätigung gewährleistet und  
der angemessen honoriert wird. Einem  
Herrn, der über 10 000—20 000  $\mathcal{M}$  ver-  
fügt, könnte event. auch eine spätere Be-  
teiligung an der Firma in Aussicht gestellt  
werden, doch ist eine Kapitaleinlage nicht  
Bedingung für die Reflektanten.

Angebote werden unter „Initiative“,  
hauptpostlagernd Leipzig, erbeten, und ist  
Beifügung einer Photographie, die sofort  
zurück erfolgt, erwünscht.

In selbständ., angenehme Stellung wird von  
e. Buch- u. Musikalienhandlg. in schön geleg.  
Stadt am Rheine ein Gehilfe gesucht. Es  
wird auf einen Herrn reflektiert, der voll-  
kommen versiert im Musikalienfache ist. Gef.  
Angebote u. C. S. 2884 an d. Geschäfts-  
stelle d. B.-B. erb. Photogr., Angabe d. Ge-  
haltanspr., sowie Zeugnisabschr. sind beizuf.

Jüngerer Gehilfe, gewandt im Verkehr,  
gesucht von

**Ed. Kaufler's Buchhandlung**  
in Landau.

Für ein lebhaftes Sortiment in einer  
bedeutenden Industriestadt Deutsch-Böhmens  
wird ein in jeder Hinsicht tüchtiger erster  
Gehilfe christlicher Konfession gesucht, der  
befähigt ist, das Sortiment selbständig und  
mit gutem Erfolg zu leiten. Durchaus  
ehrenhafter, solider Charakter, sympathisches  
Wesen und gute Umgangsformen sind uner-  
lässlich nötig. Eintritt nach Uebereinkunft.  
Angebote mit Zeugnisabschriften an Herrn  
**Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

Junger Buchhändler, der mit der  
Papierbranche vertraut und gewandt im  
Verkehr mit dem Publikum ist, findet zum  
1. Oktober Stellung. Direkte Angebote  
mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

**H. F. Frank** in Rawitsch,  
Buchhandlung und Papierwarenfabrik.